

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|--|------------|--------------|---|
| 1. Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Immo-
bilien, Krankenhäuser und Pflegeschule | 02.05.2017 | Vorberatung | N |
| 2. Kreistag | 18.05.2017 | Entscheidung | Ö |

Franz Baur/20.04.2017

gez. Dezernent / Datum

**Krankenpflegeschule 2020: Weiterführung und Neustrukturierung der
Krankenpflegeausbildung am Standort Wangen**

I. Beschlussentwurf:

Die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger durch den Eigenbetrieb IKP wird zu Beginn der Ausbildungskurses 2017/2020 (15.09.2017) neu geordnet. An der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Wangen wird ein zusätzlicher Kurs mit 16 Schülern eingerichtet. Die theoretische Ausbildung am Standort Bad Waldsee wird eingestellt.

Die praktische Ausbildung am Krankenhaus Bad Waldsee wird unverändert fortgeführt. Den theoretischen Teil der Ausbildung übernimmt die Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben

II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

a) Grundsätzliches

Finanzierung:

Seit dem Jahr 2005 ist in Baden-Württemberg ein Ausgleichsfonds zur Finanzierung der Ausbildung der Krankenpflegeberufe geschaffen worden. Alle Krankenhausträger zahlen in diesen Ausgleichsfonds ein. Krankenhäuser die Ausbildungsstätten betreiben, erhalten eine jährliche Ausbildungspauschale in Höhe von 22.332,39 Euro pro Krankenpflegeschüler und Ausbildungsjahr. Mit die-

sem Betrag werden die Ausbildungsvergütung sowie die Kosten der theoretischen und praktischen Ausbildung abgedeckt.

Über die Finanzierung durch den Ausgleichsfonds ergibt sich eine insgesamt auskömmliche Finanzierung von Theorie- und Praxisausbildung. Empfänger der Zahlungen aus dem Ausgleichsfonds ist die Oberschwabenklinik.

Trägerschaft der Krankenpflegeschulen Bad Waldsee und Wangen:

Der Landkreis Ravensburg ist über seinen Eigenbetrieb IKP Träger der Krankenpflegeschulen Bad Waldsee und Wangen (siehe auch Vorlage 0014/2017 – Lagebericht).

Die beim Eigenbetrieb IKP anfallenden Personal- und Sachkosten der Ausbildung werden von der OSK grundsätzlich voll erstattet.

Reform der Pflegeberufausbildung:

Seit Jahren wird die Reformierung der Ausbildung in den drei Pflegeberufen

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Kindergesundheits- und Krankenpflege
- Altenpflege

unter Zusammenführung zu einer generalistischen Ausbildung diskutiert.

Im Frühjahr 2016 wurde der Entwurf des Pflegeberufgesetzes im Bundeskabinett beschlossen und in den Bundestag zur Beratung eingebracht. Im Sommer 2016 kam die Beratung ins Stocken und es schien zunächst so, dass es während der laufenden Legislaturperiode zu keiner Verabschiedung des Gesetzes mehr kommen wird.

Anfang April 2017 hat sich die Koalition auf einen Kompromiss verständigt. Danach soll die Ausbildung nun in zwei Phasen stattfinden:

Demnach beginnt künftig in allen Pflegeschulen die Ausbildung mit einer zweijährigen generalistischen Pflegeausbildung. Nach zwei Jahren entscheiden die Auszubildenden selbst. Sie können die generalistische Ausbildung fortsetzen oder im Bereich der Kinderkranken- oder Altenpflege den bisherigen Abschluss als Altenpfleger/-in oder Kinderkrankenpfleger/-in wählen.

b) Krankenpflegeschule Bad Waldsee

An der Krankenpflegeschule Bad Waldsee werden derzeit 15 Schüler in einen dreijährigen Kurs zum Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ausgebildet. Die praktische Ausbildung findet an den Krankenhäusern Bad Waldsee und St. Elisabeth in Ravensburg statt.

Aufgrund der sehr kleinen Größe der Schule ist es nicht möglich, dort die Voraussetzungen für die oben beschriebenen Strukturanpassungen an eine generalistische Ausbildung zu schaffen. Zudem weist der Schulstandort schon heute mit nur 20 Ausbildungsplätzen und zwei Lehrkräften keine optimale Kostenstruktur mehr auf.

Die Betriebsleitung schlägt daher nach Abstimmung mit der Geschäftsführung der Oberschwabenklinik vor, den Betrieb der Krankenpflegeschule Bad Wald-

see mit Abschluss des Schuljahres 2016 zu beenden. Das Krankenhaus Bad Waldsee bleibt aber Ausbildungsstätte für den praktischen Teil der Ausbildung. Den theoretischen Teil der Ausbildung kann die Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben in Ravensburg übernehmen.

Die an der Krankenpflegeschule Bad Waldsee tätige Lehrkraft ist bereit, an die Gesundheitsakademie zu wechseln.

c) Krankenpflegeschule Wangen

Die Krankenpflegeschule Wangen befindet sich im Regelbetrieb. Es werden derzeit drei Klassen (je Jahrgang eine) unterrichtet. Ausbildungsbeginn mit jeweils 25 Auszubildenden ist jährlich zum 01. Oktober. Seit dem Jahr 2010 besteht im Bereich der Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerin eine Kooperation mit der Fachklinik Wangen der Waldburg-Zeil-Klinikgruppe. Von den 25 Auszubildenden kommen pro Jahrgang zwischen drei und fünf Schüler von den Fachkliniken. Insgesamt besuchen zurzeit 62 Auszubildende die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Wangen.

Die Krankenpflegeschule Wangen kann sich aufgrund der Größe und der Personalstruktur auf die Anforderungen der generalistischen Ausbildung der Pflegeberufe einstellen.

Durch die Verlagerung einer Personalstelle von Bad Waldsee nach Wangen ist es zudem möglich, dort einen weiteren Ausbildungskurs mit 16 Schülern zu beginnen. Er wird alle drei Jahre jeweils zum 01.04. starten. Die Oberschwabenklinik ist damit in der Lage, alle drei Jahre den Jugendlichen einen alternativen Ausbildungsbeginn zu den herkömmlichen Terminen Startterminen im Herbst anzubieten. Am Standort Wangen wird es damit ab 2018 insgesamt 87 Ausbildungsplätze in der Pflege geben.

Mit diesen 16 zusätzlichen Plätzen in Wangen weitet die OSK ihre Anstrengungen in der Pflegeausbildung aus. Angesichts eines sich verschärfenden Fachkräftemangels erscheint dies als ein sehr gutes Mittel, um verstärkt auf im eigenen Unternehmen ausgebildete und überwiegend aus der Region stammende Absolventen zurückgreifen zu können. Die Übernahmechancen für die Absolventen des zusätzlichen Wangener Kurses dürften als sehr gut einzuschätzen sein, da im Frühjahr ansonsten kein weiterer Kurs innerhalb der Oberschwabenklinik endet. Zu diesem Zeitpunkt stehen erfahrungsgemäß genügend freie Stellen in der Pflege zur Verfügung, deren Besetzung in einigen Fällen mit teuren Leihkräften überbrückt werden muss, bis im Herbst wieder eigene Absolventen auf den Arbeitsmarkt drängen.

Die praktische Ausbildung der Kursteilnehmer erfolgt im Krankenhaus Wangen und an der Fachklinik Wangen sowie der schulische Teil in der Krankenpflegeschule Wangen.

Der zusätzliche Kurs wird in der Verwaltung der Pflegeschule einen erhöhten Aufwand verursachen. Deshalb wird es im Konzept des Landkreises als sinnvoll erachtet, die Arbeitskapazität im Sekretariat von derzeit 0,2 VK auf 0,5 VK anzuheben. Die Sekretariatskraft soll von der OSK gestellt werden.

Die Personalkosten für die Pflegeschüler werden über die Zuweisungen des Ausbildungsfonds refinanziert. Bei voller Belegung des Ausbildungsganges mit 16 Schülern ist für die Oberschwabenklinik von einem positiven Ergebnisbeitrag in Höhe von insgesamt 65 T€ pro Jahr auszugehen.

Zur Umsetzung des Schulkonzepts 2020 – Stand 15. März 2017 - (Anlage 1) für die Krankenpflegeschule Wangen sind geringfügige bauliche Anpassungsarbeiten an den Schulräumen erforderlich. Die Umbau- und Renovierungskosten werden auf ca. 50.000 € geschätzt. Diese werden über den Erfolgsplan 2017 des Eigenbetriebs IKP finanziert. Weiterhin übernimmt die Krankenpflegeschule die durch den Umzug der OSK-Verwaltung ins Krankenhausgebäude freiwerdenden Büroräume im 2. OG des Personalwohngebäudes I. Im Krankenhaus wird im Bereich der ehemaligen Isolierstation ein praktischer Übungsraum (Skill-Lab) eingerichtet.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Für den Landkreis ergeben sich aus der Neustrukturierung grundsätzlich keine finanziellen Auswirkungen. Die Einnahmen aus dem Ausbildungsfond erhält die Oberschwabenklinik. Diese gleicht die beim Landkreis anfallenden Personal- und Sachkosten wieder aus.

Franz Baur/20.04.2017
gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen:
Anlage 1 zu 0014/2017